



Die Stadt Frankfurt (Oder) forciert den Breitbandausbau!

Sehr geehrter Bürgerinnen und Bürger!

Im gesamten Stadtgebiet, einschließlich der Ortsteile, gibt es erhebliche Unterschiede in der Breitbandverfügbarkeit. Die Unterversorgung großer und strategisch bedeutsamer Bereiche (Ortsteile, Gewerbegebiete, Zentrum) von unter 30 Mbit/s, teilweise unter 6 Mbit/s, in Einzelfällen sogar unter 2 Mbit/s, gefährden die Zukunftssicherheit des Standortes.

Die Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen am Standort Frankfurt (Oder) sind über das Deutsche Forschungsnetz angeschlossen und entsprechend gut aufgestellt. Im gesamten Stadtgebiet sind Dienstleister mit kabel- oder mobilfunkbasierten Infrastrukturen am Markt tätig. Die zur Verfügung gestellten Bandbreiten sind in diesem Zusammenhang sehr unterschiedlich. Für die Stadt Frankfurt (Oder) geht es um den schnellstmöglichen Abbau der „weißen Flecken“ und um Nachhaltigkeit. Die flächendeckende Versorgung mit mindestens 30 Mbit/s bzw. 50 Mbit/s kann nur ein notwendiger Zwischenschritt sein. Die Wirtschaftsförderung stellt sich auf weiter steigende Ansprüche ein und wird diese bei künftigen Planungen berücksichtigen.

Ein erster Erfolg: Die Stadt Frankfurt (Oder) konnte im Jahr 2015 durch das Landesprogramm „**Brandenburg - Glasfaser 2020**“ insgesamt 27 Kabelverzweiger (KVz) umrüsten lassen. Das bedeutet für einige Ortsteile und auch Gewerbegebiete eine erhebliche Aufwertung. In den betroffenen Gebieten können nun mit bis zu 50 Mbit/s Internetdienste genutzt werden. Das bedeutet für die betroffenen Gebiete eine erhebliche Verbesserung. Das aktuelle **Breitbandförderprogramm des Bundes** ist der richtige Ansatz, um die Defizite in den unterversorgten Gebieten innerhalb der nächsten drei Jahre abzubauen. Deshalb hat die Stadt Frankfurt (Oder) einen Antrag auf Fördermittel für Beratungsleistungen in Höhe von 50 TEUR (100%-Förderung) gestellt und am 14.12.2015 einen Zuwendungsbescheid vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur erhalten. Die Beratung soll demnach der Qualitätssicherung der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Entwicklung und Umsetzung von Fördermodellen im Sinne der o.g. Richtlinie dienen. Die Schließung der unterversorgten Bereiche / Wirtschaftlichkeitslücken der Stadt Frankfurt (Oder) stehen im Mittelpunkt der Untersuchungen. Gegenwärtig befinden wir uns im Ausschreibungs- und Auswahlverfahren.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt (Oder) ist verantwortlich für die Umsetzung des „Breitbandvorhabens“ und daher der erste Ansprechpartner für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Wir bitten Sie um Ihre Mitwirkung! Benennen Sie uns Ihren Bedarf? Zeigen Sie uns bitte an, wo es erhebliche Defizite in der Breitbandversorgung gibt. Ihre Ergebnisse werden Eingang in die Marktuntersuchung finden. Die Wirtschaftsförderung informiert Sie gern persönlich über den aktuellen Stand im Breitbandausbau.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Quast
Wirtschaftsreferent